Urol® flux forte

600 mg Filmtabletten

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Wirkstoff: Echtes Goldrutenkraut-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Urol® flux forte jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Urol® flux forte und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Urol® flux forte beachten?
3. Wie ist Urol® flux forte einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Urol® flux forte aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Urol® flux forte und wofür wird es angewendet?

Urol® flux forte ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Durchspülung der Harnwege.

Urol® flux forte wird angewendet zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege und zur vorbeugenden Behandlung bei Harnsteinen und Nierengrieß.

Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Urol® flux forte beachten?

Urol® flux forte darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegenüber Goldrutenkraut oder anderen Korbblütlern oder einem der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn eine reduzierte Flüssigkeitsaufnahme empfohlen ist. Dies kann z. B. bei schweren Herz- oder Nierenleiden sein.
- wenn Sie Ödeme/Wasseransammlungen im Gewebe infolge eingeschränkter Herz- und Nierentätigkeit haben.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Urol® flux forte ist erforderlich, wenn Sie Blut im Urin oder Fieber haben. Bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage muss ein Arzt aufgesucht werden.

Einnahme von Urol® flux forte mit anderen Arzneimitteln
Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit:
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.
Urol® flux forte soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Urol® flux forte
Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Urol® flux forte daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Urol® flux forte einzunehmen?

Nehmen Sie Urol® flux forte immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben oder genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:
2 (- 3mal) täglich eine Filmtablette (mit 600 mg Trockenextrakt aus Echtem Goldrutenkraut) für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen
Zur Anwendung von Urol® flux forte bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Das Arzneimittel soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Art der Anwendung
Filmtabletten nicht im Liegen einnehmen.
Nehmen Sie die Filmtabletten bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit ein (vorzugsweise ein Glas Trinkwasser).
Achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr.

Dauer der Anwendung
Die Dauer der Anwendung von Urol® flux forte ist nicht grundsätzlich begrenzt, richtet sich aber nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung. Im Zweifelsfalle befragen Sie einen Arzt. Beachten Sie bitte in jedem Fall die Angaben unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Urol® flux forte ist erforderlich“ sowie unter “4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?“.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Urol® flux forte zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Urol® flux forte eingenommen haben, als Sie sollten
Über Vergiftungen mit Zubereitungen aus Echtem Goldrutenkraut beim Menschen ist bisher nicht berichtet worden.

Bei Einnahme einer größeren Menge von Urol® flux forte benachrichtigen Sie bitte gegebenenfalls einen Arzt. Dieser kann über eventuell erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von Urol® flux forte vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Fahren Sie beim nächsten Mal mit der unter Punkt 3 angegebenen Dosierung fort.

Wenn Sie die Einnahme von Urol® flux forte abbrechen
Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Urol® flux forte Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.
Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.
Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen	Sehr selten:	kann bis zu 1 von 10000 Behandelten betreffen
Häufig:	kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen	Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar
Gelegentlich:	kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen		
Selten:	kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen		

Mögliche Nebenwirkungen
Es kann zu Überempfindlichkeitsreaktionen (Juckreiz, Hautausschlägen) oder Magen-Darm-Beschwerden (Schmerzen, Krämpfen, Übelkeit) kommen. Die Häufigkeit der genannten Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat zunächst abgesetzt und gegebenenfalls Rücksprache mit einem Arzt genommen werden.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Urol® flux forte nicht nochmals eingenommen werden.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Urol® flux forte aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton/Behältnis nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen: Nicht über 25 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Urol® flux forte enthält
Der Wirkstoff ist Echtes Goldrutenkraut-Trockenextrakt.
Eine Filmtablette enthält 600 mg Trockenextrakt aus Echtem Goldrutenkraut (5 – 7 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 30 % (m/m).

Die sonstigen Bestandteile sind:
Mikrokristalline Cellulose, gefälltes Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Cellulosepulver, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Stearinsäure, Titandioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H_2O (E 172)

Hinweis: eine Filmtablette entspricht 0,005 Broteinheiten (BE)

Wie Urol® flux forte aussieht und Inhalt der Packung:
Urol® flux forte ist in Packungen mit 10, 60 und 120 Filmtabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
APOGEPHA Arzneimittel GmbH
Kyffhäuserstraße 27, 01309 Dresden
Telefon 0351 3363-3, Telefax 0351 3363-440
info@apogepha.de, www.apogepha.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2014.

Gesundheitstipps Urol® flux forte

Liebe Patientin, lieber Patient,
Sie haben in der Apotheke unser Präparat Urol® flux forte erhalten. Nachfolgend haben wir für Sie einige zusätzliche Hinweise zu diesem Arzneimittel zusammengefasst.

Sie selbst können den Therapieerfolg mitbestimmen, wenn Sie folgende Verhaltensregeln beachten.

- bei Blasenentzündung
  - Schützen Sie sich vor Unterkühlung und Nässe.
  - Waschen Sie Ihre äußeren Geschlechtsorgane nur mit Wasser. Verzichten Sie auf Seife zur Intimhygiene oder Intimsprays.
  - Achten Sie auf eine ausreichende tägliche Trinkmenge von mindestens 2 Litern (z. B. Tee oder Mineralwasser). Trainieren Sie Ihre Blase, indem Sie die Abstände zwischen dem Wasserlassen bewusst kontrollieren und vergrößern.
  - Essen Sie viel Obst und Gemüse zur Stärkung Ihres Immunsystems.
  - Trainieren Sie Ihren Beckenboden durch entsprechende Gymnastik. Ihr Arzt oder Apotheker wird Sie dazu gern beraten.
- bei Harnsteinen
  - Trinken Sie regelmäßig vor dem Schlafengehen, so dass Sie mindestens einmal nachts aufstehen müssen.
  - Trinken Sie über den Tag verteilt ca. 2,5 – 3 Liter Flüssigkeit (z. B. Tee oder Mineralwasser). Meiden Sie große Mengen Alkohol, Cola, Limonade, Kaffee und schwarzen Tee.
  - Ernähren Sie sich fettarm und ballaststoffreich mit viel Obst, Gemüse, Salaten und Getreideerzeugnissen.
  - Verwenden Sie Kochsalz nur in geringen Mengen.
  - Nehmen Sie Mahlzeiten regelmäßig zu sich. Vermeiden Sie Übergewicht aber auch Hungerkuren.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung mit Urol® flux forte.

Ihre APOGEPHA Arzneimittel GmbH

Weitere Informationen und Serviceangebote finden Sie unter www.urol.de.

12226 / v001de-1 / C 159

APOGEPHA

APOGEPHA Arzneimittel GmbH, Kyffhäuserstraße 27, 01309 Dresden
Tel. 0351 3363-3, Fax 0351 3363-440, info@apogepha.de, www.apogepha.de